

Freiburg, eine Stadt im Wandel

A&K Tagesexkursion, Freitag 16. März 2011 - Laurent Francey

Seit einigen Jahren wird die Stadt Freiburg in ihrer Gesamtheit neu entworfen. Indem sie sich als Universitätsstadt behaupten will, legt sie den Schwerpunkt der Urbanisierung auf Entwicklungsprojekte im Bereich Bildung und Kultur. Alle großen Schulen, Universität, Ingenieurschule, Berufsschule, Berufsbildungszentrum, Mittelschulen haben ihren Platz in der Stadt und prägen ihr Bild.

Auf der anderen Seite wurden durch den Weggang der Industrie im Herzen der Stadt grosse Zonen frei, eine Herausforderung für die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Stadt. Bezogen auf den bescheidenen Massstab der Stadt Freiburg findet hier nicht nur eine Entwicklung, sondern eine echte Transformation der Stadt statt. Der Wegzug der Brauerei Cardinal bietet als jüngstes Beispiel Möglichkeiten, wie sie nur wenigen Städten gegönnt sind.

Anlässlich des Besuchs der Stadt Freiburg vom 16. März 2012 werden wir aktuelle Projekte anschauen, die diese Themen illustrieren. Bei der Entdeckung des pädagogisch geprägten Quartiers Pérolles sehen wir, wie die Stadt Freiburg in den vergangenen zwanzig Jahren ihren Charakter als Studienort gestärkt hat. Wir werden an Arealen vorbeikommen, die zu Wohnbauprogramme umgenutzt wurden, und solchen, die derzeit im Mittelpunkt der neuen Entwicklungen stehen. In der Mittagspause werden wir ein feines Fondue in einer gemütlichen Atmosphäre geniessen, ein Muss für jeden Besucher. Dann werden wir sehen, wie sich die Kultur im Stadtzentrum präsentiert, und gelangen in den anderen pädagogischen Schwerpunkt, die Universität Miséricorde, das Collegium St-Michel und das Berufsbildungszentrum. Wir werden den Tag mit dem Besuch des renommierten Hauptsitzes der GroupeE, das Flaggschiff-Projekt einer Freiburger Firma, abschliessen.

Am Ende der Führung besteht die Möglichkeit, auf ein letztes Glas in eines der mythischen Cafés in der Altstadt mitzukommen.



Datum

Freitag, 16. März 2012, Treffpunkt in der Halle des Freiburger Bahnhofs um 8:30, oder direkt um 8:45 an der Berufsschule, chemin du musée 2

Die Züge fahren von:

- Zürich: 7:02 Uhr
- Basel: 6:59 Uhr
- Luzern: 7:00 Uhr
- Bern: 8:04 Uhr